



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wiefresen

WIESuell aktuell

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Wies

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Walzl

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies

276. Ausgabe, Oktober 2019

Zustellung durch Post.at



MARKTGEMEINDE WIES

Einladung

Die Marktgemeinde Wies lädt recht herzlich zur

Eröffnung des neu gestalteten Kreisverkehrs

am Freitag, dem 11. Oktober 2019 mit Beginn um 17.00 Uhr beim Kreisverkehr in Wies ein.

KUNST IN WIES

ab 19.00 Uhr findet der jährliche Wieser Kunsttag der KI Kürbis statt (siehe auch Seite 11).

Der Gemeinderat freut sich auf Ihr/dein Kommen

Mag. Josef Walzl, Bürgermeister

„Drei Grazien“ für den Kreisverkehr in Wies

Ab Oktober zieren die neuen Skulpturen den Wieser Kreisverkehr.

Eine Jury, die sich aus der Kulturinitiative Kürbis, Till Briegleb von der Süddeutschen Zeitung und dem art Kunstmagazin sowie Elisabeth Fiedler, Leiterin von Kunst im Öffentlichen Raum,

Bürgermeister Mag. Josef Walzl und der Gemeindevertretung zusammensetzte, wählte einstimmig den Entwurf „Drei Grazien“ aus dem Atelier des Niederländers Joep von Lieshout.

Enthüllt werden die Skulpturen am **11. Oktober um 17.00 Uhr am Wieser Kreisverkehr** durch Landesrat Mag. Christopher Drexler und Bürgermeister Mag. Josef Walzl. Die Marktgemeinde Wies lädt alle Ge-

meindebürger zur Eröffnungsfeier herzlich ein.

Im Anschluss der Eröffnungsfeier des neu gestalteten Kreisverkehrs findet der jährliche Wieser Kunsttag der KI Kürbis statt.

Wanderung am Nationalfeiertag

Auch heuer findet die Wanderung am Nationalfeiertag, dem **26. Oktober 2019** statt. Treffpunkt

ist um 9.30 Uhr am Marktplatz Wies. Gewandert wird entlang des Glashüttenweges zum Weingut

Müller, weiter zum Rückhaltebecken Mesnitz, bis zur Schilcherei Jöbstl am Schilcherberg.

(8 km, ca. 4 Std.) Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der WIESuell im Oktober.



Liebe Wieserinnen, liebe Wieser!



Vor gut 13 Jahren entstand der Kreisverkehr an der B76. Seit damals wurde immer wieder über die Gestaltung diskutiert. Bereits 2014 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Wies die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Vor der Gemeindefusion haben die fusionswilligen Gemeinden Limberg, Wielfresen und Wies vom Land Steiermark Fusionsmittel erhalten, welche – lt. Gemeindevereinbarung - von den jeweiligen Gemeinden selbst noch verwendet werden sollten. Wernersdorf hat keine Mittel erhalten, da es keinen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss gab. Limberg und Wielfresen haben mit diesen Mitteln Infrastrukturmaßnahmen finanziert. Die Marktgemeinde Wies hat die damaligen Geldmittel der Gestaltung des Kreisverkehrs gewidmet, womit das Gemeindebudget nicht zusätzlich belastet wird. Schon damals war klar, dass die Gemeinde Wies mit einem besonderen „Kunstwerk im öffentlichen Raum“ einen Anziehungspunkt schaffen möchte. Am Freitag, dem 11. Oktober 2019 wird um 17.00 Uhr das Kunstwerk des Künstlers Van Lieshout aus Rotterdam (Niederlande) vorgestellt. Ich freue mich auf Ihren/deinen Besuch, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Waltl

Fertigstellungsfeier in

Bei herrlichem Herbstwetter wurde am Samstag, dem 21. September das Rüsthaus der FF Steyeregg/Limberg und ehemalige Gemeindeamt Limberg von Pfarrer Dr. Franz Ehgartner gesegnet und seiner neuen Bestimmung offiziell übergeben. Ortsteilbürgermeister August Nußmüller begrüßte die Gemeindebevölkerung, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg mit HPI Reinhold Korp, die Bergkapelle Steyeregg und die Ehrengäste wie LAbg. Peter Tschernko, Kontr. Insp. Josef Gosch, 1. Vizepräsident des Bundesrates OAR Hubert Koller, den Gemeindevorstand

sowie die anwesenden Gemeinderäte, Kinderbürgermeister Tim Leudolph und Kinderbürgermeisterin Laura-Marie Kumpitsch. Von März bis September 2019 dauerte der umfassende Um- und Zubau beim ehemaligen Gemeindeamt sowie die Sanierung des Rüsthauses, so Bürgermeister Mag. Josef Waltl. Investiert wurden rund 830.000 Euro. Es wurden vier neue Wohnungen errichtet, die Außenfassade und das Dach saniert sowie eine 18 kwp Photovoltaikanlage mit einem 10 kW Speicher am Dach angebracht. Weiteres wurde das Gebäude bereits an das Glasfasernetz angeschlos-

sen. Der Bürotrakt der Fa. Almak Immobilien GmbH bekam neue Sanitäreanlagen im 1. Stockwerk.

Weiteres wurde der Boden in der Garage des Rüsthauses saniert, die Sirene erneuert und neue Schlauchtrocknungskästen gekauft.

Bürgermeister Mag. Josef Waltl bedankt sich bei der Fa. Almak und bei der FF Steyeregg/Limberg für die Geduld und das Verständnis während der Bauzeit.

Die Marktgemeinde Wies, die FF Steyeregg und die bauführenden Firmen luden alle Gäste nach der Segnung zum Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen ein.



Steyeregg



Neue Wohnungen in Steyeregg

Die Marktgemeinde Wies nimmt Bewerbungen für die vier neuen Gemeindewohnungen im ehemaligen Gemeindeamt Steyeregg, die ab sofort bezugsfertig sind, entgegen:

Top 1

- ca. 42 m²
- Miete € 355,91 brutto
- Kautions € 1.067,72
- 1. Stock (über Garage)
- Vorraum, Bad/WC, Zimmer, Wohn-Essbereich + Balkon

Top 2

- ca. 78 m²
- Miete € 660,97 brutto
- Kautions € 1.982,92
- 1. Stock (über Garage)
- Vorraum, Bad/WC, 2x Zimmer, Wohn-Essbereich + Balkon

Top 3,

- ca. 57 m²
- Miete € 483,02 brutto
- Kautions € 1.449,05
- 2. Stock (Dachgeschoßwohnung)
- Vorraum, Bad/WC, 2x Zimmer, Wohn-Essbereich + Balkon

Top 4

- 45 m²
- Miete € 381,33 brutto
- Kautions € 1.143,99
- 2. Stock (Dachgeschoßwohnung)
- Vorraum, Bad/WC, Zimmer, Wohn-Essbereich + Balkon

Weitere Informationen zu den neuen Wohnungen erhalten Sie bei der Immobilienverwaltung ALMAK GesmbH oder im Gemeindeamt.



KURZPARKZONE in Wies: Unsere Wirtschaft braucht Parkplätze

Die Wieser Wirtschaft wünscht sich ein funktionierendes Ortszentrum mit vielen Geschäftslokalen und Dienstleistern. Dazu gehört auch, dass genügend

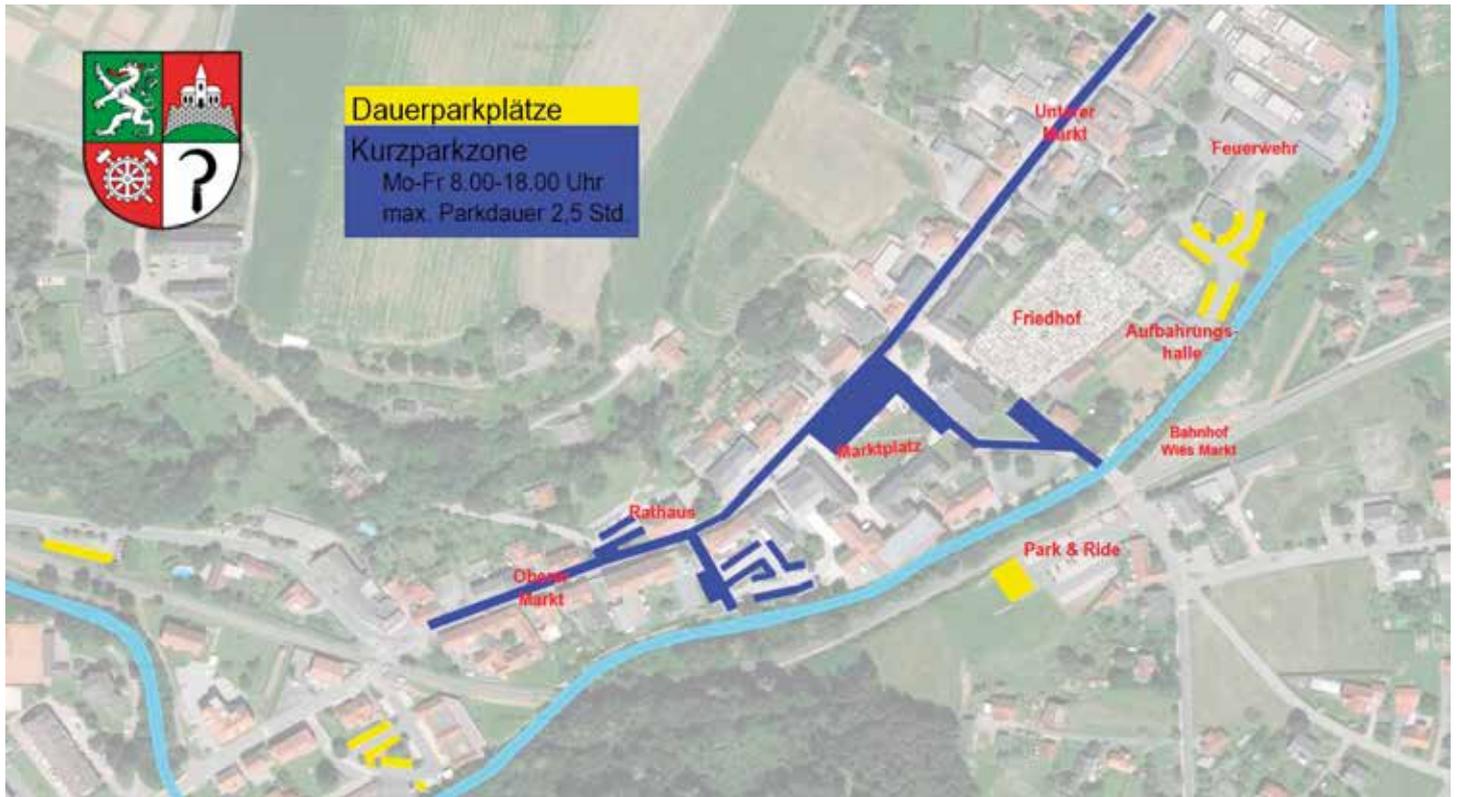
Parkplätze für Kunden vorhanden sind.

Auf Anregung von ortsansässigen Wirtschaftsbetrieben wurde nun die Kurzparkzone im Ortsgebiet

erweitert. **Ab sofort sind die gesamten Parkflächen hinter der Raiffeisenbank und beim Rathaus in der Kurzparkzone. Um Strafzahlungen zu vermeiden, verwenden**

den Sie bitte ab sofort eine Parkuhr.

Es gibt auch sehr viele Dauerparkplätze in Wies. Am Ortsplan sind die Dauerparkplätze gelb markiert.



„Aufi aufn Berg“ ...



... war das Motto des heurigen Gemeindeausfluges, der am 3. September statt fand. Alle MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Wies wurden zum gemeinsamen Wandertag eingeladen. Los ging es bei der Liechtensteiner-Säge in Richtung Brendlhütte, wo ein Frühstück auf die insgesamt 40 Wanderer wartete. Danach verlief die Strecke weiter zur Gltzhütte. Ein paar besonders Eifrige wanderten bis zum höchsten Punkt der Marktgemeinde Wies, dem so genannten „Och-

„Heimatleuchten: Der Schilcher und sein Land“ ...

... mit Wieser Beteiligung ist am **Freitag, dem 11. Oktober um 20.15 Uhr auf Servus-TV** zu sehen!

Eine Region, die ihren besonderen Roséwein und das berühmte Kürbiskernöl zu ihren Markenzeichen werden ließ: das Schilcherland. Über weitläufige Almen und liebliche Weinberge verbindet diese kleine Region Genuss mit Geschichte. Wie etwa, dass es Erzherzog Johann war, der die Blaue Wildbachertraube im großen Stil in der Steiermark anbauen ließ. Diese Rei-

se erzählt aber nicht nur von den Produkten der Landschaft, sondern auch von den Menschen, die



diese Produkte herstellen. Zwischen traditionellem Handwerk und moderner Technik, zwischen getreuer Herangehensweise und kreativen Lösungen. Zu sehen sind unter anderem die Schilcherei Jöbstl, die Strutmühle, der Jagawirt, Weinbau Klug und die Konditorei Mosaik.



senfelsen.“ Nach dem Mittagessen bei der Glitzhütte, ging es schließlich weiter zum Wirtbartl. Dort warteten Kaffee und köstliche Mehlspeisen auf die Wanderer.

Jagdpatchauszahlung

Gemäß § 21 (2) des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1954, LGBl.Nr 58/1954 i.d.g.F. ist der jährliche Pachtzins an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Gegen den vom Gemeinderat genehmigten Aufteilungsentwurf wurden keine Einwendungen eingebracht. Die Auszahlung des Jagdpatchzinses erfolgt für das Jagdjahr 2019/2020 ab **14. Oktober 2019 bis 09. Dezember 2019**

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Wies

Montag, Mittwoch und Freitag von 08 - 12 Uhr
Montag von 13 - 18 Uhr
Freitag von 13 - 16 Uhr

Es besteht zusätzlich zur Barauszahlung die Möglichkeit, während des festgelegten Zeitraumes einen schriftlichen Antrag auf Umbuchung des Jagdpatchzinses beim Gemeindeamt einzubringen. Die Auszahlung wird dann mittels Gutschrift auf der Quartalsvorschrift erfolgen. Anteile, die nicht innerhalb von acht Wochen, beginnend ab dem 14. Oktober 2019 bis einschließlich 09. Dezember 2019 behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Silofolien

Angenommen wird:

- **reine Wickelfolie OHNE NETZE**

Der Abfallwirtschaftsverband informiert nachfolgend über die Abholung der Silofolien (Säcke sind im Gemeindeamt erhältlich).

ASZ Wielfresen
Freitag, 25. Oktober
von 7.00-11.00 Uhr





**HOFFEST
WILD & WEIN**

Samstag, 12. Oktober
ab 12.00 Uhr

*erlesene Weine
Kastanien & Stumm
Unterhaltung mit MUSI+S**

*hausgemachte
Spezialitäten vom
Rot- & Damnwild
Hupburg für die Kinder*

Familie Kaiser-Kröll
vlg. Steinböckl
Aug 80 | 8551 Wies

Zivilschutz- Probealarm

5. Oktober 2019
zwischen 12.00
und 12.45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2019, ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Weitere Informationen am Servicetelefon 0316 / 877 4444.

Generalsanierung „Kreuzbergschneiderweg“



Anfang September war es endlich soweit. Der Startschuss zur Generalsanierung des Kreuzbergschneiderweges in Kalkgrub ist gefallen. Auf einer Länge von ca. 1,6 km wird die Straße nach einer Viel-

zahl von Rutschungen nun saniert und gleichzeitig mit der Verlegung von Glasfaser und einer neuen Wasserversorgung verbunden. Bei der Spatenstichfeier am Donnerstag, dem 05.09.2019, begrüßte Bür-

germeister Mag. Josef Waltl die beteiligten Firmen und Vertreter des Gemeinderates. Die Kosten betragen ca. 550.000 Euro und das Großprojekt wird vom Land Steiermark großzügig unterstützt.

Baustart für die Straßensanierung „Am Sonnenhang“



Derzeit beginnt die Generalsanierung der Gemeindestraße Am Sonnenhang. Vom Wasserverband Wies-Eibiswald wurden bereits die Leitungen erneuert und von der Gemeinde das Glasfaser verlegt. Bevor der 600 m lange Straßenabschnitt neu asphaltiert wird, wird

noch die komplette Entwässerung erneuert. Die Gesamtkosten betragen 130.000 Euro. Am 16.09. wurden die Anrainer zu einer Spatenstichfeier eingeladen. Vorab wurden mit der Baufirma Süd-West Bau Leibnitz die Maßnahmen und die Asphaltierungs-

arbeiten bei den Einfahrten der einzelnen Liegenschaften besprochen. Bürgermeister Mag. Josef Waltl bittet die Anrainer letztlich noch um Verständnis für die Behinderungen während der Sanierung und wünscht einen reibungslosen Bauverlauf.

33 „Tafelklassler“

Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Vizebürgermeister Franz Jöbstl begrüßten 26 Schulanfänger in der VS Wies in der ersten Schulwoche und übergaben ihnen Schultüten zur Begrüßung. Nicht nur Frau Direktor OSR Dipl. Päd. Evelyn Habenbacher, sondern auch die Eltern und Schüler freuen sich darüber, dass es auch heuer wieder zwei 1. Klassen in der VS Wies gibt. Die Klasse 1a, bestehend aus 8 Buben und 6 Mädchen, übernimmt Frau Viktoria Oswald, BA BE. Frau Dipl. Päd., VL Daniela Pratter wird die Klasse 1b, bestehend aus 6 Buben und 6 Mädchen unterrichten. Frau VD Isabella Pühringer stellte dem Bürgermeister 7 Schulanfänger, 6 Buben und 1 Mädchen, aus der VS Wernersdorf vor. Mit großer Begeisterung nahmen auch die Erstklässler aus Wernersdorf die prall gefüllten



Schultüten der Marktgemeinde Wies entgegen. Bürgermeister Walzl wünscht allen Erstklässlern viel Spaß und Erfolg im kommenden Schuljahr.



ein Film von
Heimo Holik
und
Dietmar Zweidick

Filmpräsentation
*Die Geschichte
der
Sulmtalbahn*

**Freitag
18.10.2019
Kulturzentrum
Leibnitz
Beginn: 19:30**

DOKS-FILMS
the experience of documentation

Filmklub-Leibnitz

Kinder- gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung
mit Wieser Kindergemeinderat

Am Montag, dem 14. Oktober 2019 um 18.00 Uhr findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaussaal statt. Erstmals wird der Wieser Kindergemeinderat mit Kinderbürgermeister Tim Leudolph und Kinderbürgermeisterin Laura-Marie Kumpitsch anwesend sein und das Projekt „Spielplatz Altenmarkter Straße 12-20“ und die zukünftige Projekte vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen!



Kinder- und Jugendsommer 2019 „Ein voller Erfolg“

Bei strahlendem Sonnenschein und einem wunderschönen herbstlichen Nachmittag fand der Kinder- und Jugendsommer 2019 am Samstag, dem 14. September 2019, sein offizielles Ende. Beim großen Abschlussfest und Fest der Generationen wurde am Marktplatz in Wies gefeiert. Die Ferien sind vorbei und es kann eine tolle Bilanz über die vielfältigen Veranstaltungen, vor allem in der Großgemeinde Wies gezogen werden. Insgesamt wurden 24 verschiedene Aktivitäten in diesem Sommer angeboten. Ein großer Dank geht an die Öff-



fentlichkeitsabteilung der Marktgemeinde Wies, Doris Gillich und Hannes Waltl, für die Organisation des Kinder- und Jugendsommers, übrigens schon zum 13. Mal.

Die Einladung für das Abschlussfest ging an die Teil-

nehmer, Betreuer, Sponsoren und die Bewohner des Caritas Wohnheimes sowie auch an alle Bewohner von und rund um Wies. Um den Sommer auch sportlich ausklingen zu lassen, wurde mit einem Generationen-Mannschaftsspiel der

besonderen Art gefeiert: Dossenschießen, Gummistiefel-Zielwerfen, Mono-Teamschi, Spanglerschießen und Sackhüpfen waren die fünf Disziplinen, welche im Rahmen eines Generationen-Mannschaftsspieles (ein Erwachsener und zwei



Ein großes DANKE an alle Sponsoren des Kinder- & Jugendsommers 2019

Elektrotechnik Deutschmann Wolfgang • Nußmüller Montagetechnik GmbH • Raiffeisenbank Süd-West- Steiermark eGen • MSG Mechatronic Systems GmbH. • Steiermärkische Bank und Sparkassen AG • Schmuck Marianne • Dr. med. univ. Strauß-Unterweger Gertraud Anna • Apotheke Wies Mag. pharm. Scholler Monika PhD e.U. • Dr. Brunner Augustine • Schwender Irmgard Dr. med. • Wolf Hubert Ges.m.b.H. • Ambrosch Christian • Wipfler Erhard Med.Rat Dr. • Peiserhof OG • Ing. Leitinger Wolfgang • Köppl KG • Fruhmam GmbH • Geolith Consult Hermann & Loizenbauer OG • Mauthner Rupert jun. • Weiss Christian • Kristoph Anna-Elisabeth • Lagerhaus Gleinstätten- Ehrenhausen-Wies • Rainer Kolar • Schelch Karl • Ziegler OG • Harrich Stefan Rauchfangkehrermeister • Fürpass Finanzbuchhaltung • Mauthner-Reichmann Elisabeth • Alpengasthof Strutz • Kumpitsch-Ruhri Margareta • Spenglerei Ehmam

oder drei Kinder) zu absolvieren waren. Gegen Ende der Veranstaltung wurden an 5 Mannschaften vom Glücksenderl „Kinderbürgermeister Tim Leudolph“ Gutscheine verlost. Es gab Frühstücksgutscheine von der Bäckerei Schmuck, Dessert-Gutscheine vom GH Köppl und GH Mauthner/Kirchenwirt und einen Pizza Gutschein vom GH Schelch zu vergeben.

Mit Kinderschminken (Gabi Brodschneider), Basteln, Zeichnen (Gertraud Hainzl und Andrea Penz), Degi's Kletterturm sowie einem Feuerwehrauto zum Entdecken (FF Vordersdorf) gab es ein vielfältiges Angebot für die Besucher des Festes. Heuer gab es auch tatkräftige Unterstützung durch

die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark Bankstelle Wies mit Wassertattoos und die zur Verfügungstellung der Sumsi-Hupfburg. Der Besuch der Sumsi sorgte bei „Groß und Klein“ auch für Begeisterung. Die Kinder dürfen sich schon auf den Kinder- und Jugendsommer 2020 freuen.



Das war die „geheimnisvolle Nacht“

Im Zuge des Kinder- und Jugendsommers der Marktgemeinde Wies erlebten Kinder und Jugendliche eine geheimnisvolle Nacht mit der ÖVP Wies in der Schlosstenne Burgstall. Vizebürgermeisterin Theresia Koch konnte 28 spielbegeisterte Kinder begrüßen. Gleich zu Beginn sorgte der „Eismann“ – jeder erhielt eine Tüte Eis – für eine Überraschung und Abkühlung. Das Programm am Nachmittag wurde sehr vielfältig gestaltet. Während die einen ihren eigenen Blumentopf aus Beton kreierte, konnten die anderen entweder ein Kräutertersackerl anfertigen oder bei diversen Spielen ihren Spaß haben und ihr Geschick zeigen. Die Stunden am Nachmittag vergingen wie im

Flug. Bevor es dann aber ins „Kino“ ging, konnten sich alle bei einer Pizza und bei Kuchen stärken. In der Tenne war es mucksmäuschenstill, als „Pippi Langstrumpf“ über die Leinwand zog. Danach wurde die Zeit bis zum Einbruch der Dunkelheit mit so manchen Gesangs- und Tanzauftritten auf der Bühne genutzt.

In der Dämmerung wurde ein Abendspaziergang unternommen und man lauschte und spionierte ob nicht irgendwo Gespenster zu hören oder zu sehen waren. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen wurden schaurige Geschichten erzählt und dabei war nicht jedem wohl zumute. Dann ging es zurück in die Tenne, wo bald nächtliche Ruhe und



Stille einkehrte. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurde noch bis zum Eintreffen der Eltern gespielt und geplaudert.

Vizebürgermeisterin Theresia Koch bedankte sich bei allen, die zum guten Gelingen dieser geheimnisvollen Nacht beigetragen haben, besonders bei den Betreuern Gemeinderat Michael

Kiefer, Maria Rainer, Anni Rothschedl, Elfriede Zierler, Aurelia Wabnigg, Antonia Feistritzer, Luise Müller, Barbara Marx, Annemarie Leitinger und Julia Koch.

Besonderer Dank gilt auch der Kulturinitiative Kürbis für die Zurverfügungstellung der Schlosstenne bzw. der technischen Ausstattung für die Filmvorführung und allen Sponsoren.



Ein Wiedersehen in St. Katharina in der Wiel

Schöne Stunden, dort wo einst die Wiege ihrer Bildung stand.

Viele sind nach ihrer Schulzeit zwar in der Wiel beziehungsweise in der näheren Umgebung wohnhaft, manche hat es allerdings in alle Himmelsrichtungen verweht. Doch die Verbundenheit mit der Heimat ist geblieben und hat nun 85 Damen und Herren, die in St. Katharina in der Wiel die Schulbank „gedrückt“ haben, wieder zusammengeführt.

Auf Initiative von Paula Gutschy, Adolf und Christiane Stopper kam es am Samstag, dem 7. September 2019, zu einem ganz besonderen Treffen: Alle Schüler und Lehrer der ehemaligen Volksschule waren zu einem Wiedersehen eingeladen. Pünktlich und etwas aufgeregt wie am ersten Schultag fanden sich 85 ehemalige Schülerinnen und Schüler aus Tirol, Niederösterreich, Wien und der Steiermark vor der Schule ein. Erfreulicherweise konnten zudem die Schulleiter Prof. Karl Haas, OSR Hannes Krinner mit Gattin Christa sowie Heinrich Rauter unter den zahlreichen Anwesenden begrüßt werden. Auch Bürgermeister Mag. Josef Walzl, 1. Vizebürgermeister Franz Jöbstl und Kaplan Mag. Roman Kribernegg nahmen an der gut organisierten Veranstaltung teil.

Auf Grund von Abwanderung und geburtenschwachen Jahrgängen ist die Volksschule St. Katharina in der Wiel mit Ende des Schuljahres 2003/2004 geschlossen worden. Die Schulglocke blieb daher beim Treffen



Text: Josef Fürbass, Foto: Polz

stumm, dafür aber riefen die Kirchenglocken zum feierlichen Gottesdienst, der von Kaplan Roman Kribernegg zelebriert und vom Wieler Kirchenchor umrahmt wurde.

Nach der Heiligen Messe fand in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule die Begrüßung der Gäste durch Paula Gutschy statt. Zahlreiche Erinnerungen wurden wieder lebendig. Prof. Karl Haas (heute 94) leitete bis 1952 die Schule. Er war von der Idee beseelt, aus einer uralten „Gerümpelkammer“ eine moderne und lichtdurchflutete Bergschule zu machen, die vorbildlich für das ganze Land sein sollte. Mit unglaublicher Zähigkeit und großem Idealismus setzte er diesen Plan auch in die Tat um. Durch sein Vorsprechen bei Ämtern und Behörden, Gewerbetreibenden und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wurde der Schulumbau wesentlich gefördert.

Durch Schulleiter Hannes Krinner wurde Jahrzehnte später die Schule weiter modernisiert und ausgebaut.

Krinner war auch maßgeblich an der Gründung der „Wieler Eisbären“ beteiligt. Weiters fungierte er als Leiter des Kirchenchores. Der Wieler Geländelauf, den er ins Leben rief und organisierte, erlangte weit über die Bezirksgrenzen hinaus Bekanntheit. Am Anfang nahmen nur die Kinder der VS Wiel sowie erwachsene Bewohner daran teil. Später gingen bis zu 400 Kinder der umliegenden Schulen an den Start. Unter der Leitung von Heinrich Rauter wurde die Schule auf Grund von sinkenden Schülerzahlen nur mehr einklassig geführt. Der Blick in die Chronik gehörte beim Schülertreffen ebenso dazu wie ein angeregter Gedankenaustausch. Und zu erzählen gab es wahrlich sehr viel. Bürgermeister Josef Walzl beglückwünschte die Initiatoren zu dieser gelungenen Veranstaltung. Vizebürgermeister Franz Jöbstl berichtete in seinen Grußworten über den letzten großen Umbau der Volksschule in ein Kommunikationszentrum, das allen Bewohnern der Wiel seit 4. Dezember 2011 zur Verfü-

gung steht. Paula Gutschy bedankte sich abschließend bei allen Gästen für die rege Teilnahme und trug ein Heimatgedicht vor. Die Initiatoren und Veranstalter möchten sich bei der Familie Melmer für die Mithilfe, bei Kaplan Roman Kribernegg, beim Kirchenchor, bei den Bergbratlern für die unentgeltliche musikalische Unterhaltung sowie bei allen Wielerinnen für die Mehlspeisspende herzlich bedanken!

Dass eine Bildungseinrichtung gerade im ländlichen Raum neben der Wissensvermittlung auch ein wichtiges kulturelles Zentrum darstellt, ist bekannt. Daher wird die Schließung einer Schule stets mit Wehmut gesehen. Dass das Herz vieler Menschen aber auch noch nach Jahren an diesem Ort hängt, wo sie einst Lesen, Schreiben, Rechnen gelernt und Herzensbildung erfahren haben, hat das Schülertreffen in der Wiel eindrucksvoll gezeigt. Die Wurzeln haben tief geschlagen und halten den Heimatbezug und den Kontakt zu den Mitschülern und Lehrern aufrecht!



Kunst in Wies

Im Anschluss an die Eröffnung des neugestalteten Kreisverkehrs - „DIE DREI GRAZIEN“ Kunst im öffentlichen Raum - findet ab 19.00 Uhr mit Vernissagen und Präsentationen der jährliche Wieser Kunsttag statt.

VERNISSAGE

JAHRESAUSSTELLUNG

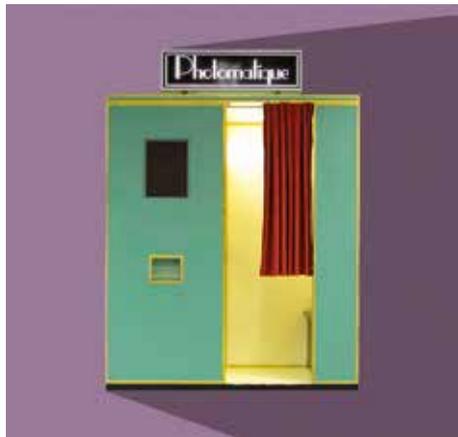
PIA PIVEC „Architektur-Fotografie“
19.00 Uhr • Theater im Kürbis

AUSSTELLUNG IM PFARRZENTRUM CHRISTIAN KOSCHAR

„Machen SIE sich SELBST ein Bild“
ca. 19.30 Uhr • Galerie im Pfarrzentrum
Eine Kooperation mit der Pfarre Wies

VERNISSAGE ARTIST IN RESIDENCE UWE GALLAUN

ca. 20.00 Uhr • Atelier im Schwimmbad



22 JAHRE
Eibiswalder WEINLESE Fest
5.-6. OKTOBER '19

Vvk: 5€ - Tageseintritt: 7€
Freier Eintritt für Kinder unter 16 Jahren

Moderation an beiden Tagen
Hans Krainer

Samstag, 5. Oktober '19

14⁰⁰ Uhr **ERNTEDANK- UND FESTWAGENUMZUG**
mit dem Großradler Dieselroßclub

ab 16⁰⁰ Uhr **Die originalen AICHBERGER MEILENSTEIN**

Sonntag, 6. Oktober '19

09⁰⁰ Uhr **ERNTEDANKMESSE**
Segnung der Erntedankkrone

ab 10³⁰ Uhr **ERNTEDANK- UND FESTWAGENUMZUG**
mit dem Großradler Dieselroßclub, der Landjugend und der Marktmusikkapelle Eibiswald

ab 12⁰⁰ Uhr **OBERKRÄINER POWER**

ab 14⁰⁰ Uhr **TRACHTENMODENSCHAU**
Kleiderhaus Rath, Eibiswald
Moderation Bernd Pratter, ORF Steiermark
Schlagerstar

ab 15³⁰ Uhr **CHRISTIAN ANDERS**

Regionalspezialitäten - Kastanien - Kindervergnügungsort

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Kartenvorverkauf in der Weinlandbäckerei Katzpflger, im Cafe-Pub „Zur Linde“, beim Gasthaus Götschyplatz und bei allen teilnehmenden Weinbau- und sonstigen Betrieben.
Wiederholort: Weizen Eibiswalder Weinlesefest, Weinbaubetriebe, Marktwort und Direktvermarkter aus der Region Eibiswald

www.weinlesefest-eibiswald.at

Weinlesefest in Eibiswald



das Programm bei freiem Eintritt bereits um 9 Uhr mit der Erntedankmesse und Segnung der Erntedankkrone. Ab 10.30 Uhr ziehen die Festwägen wieder durch den Ort und lassen den Umzug für die Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Zu Mittag werden die Burschen von „Oberkrainer Power“ ordentlich für Stimmung sorgen. Auf keinen Fall versäumen sollte man die traditionelle Trachtenmodenschau vom Kleiderhaus Rath um 14 Uhr, die von Bernd Pratter moderiert wird. Danach geht es gleich zünftig weiter, nämlich mit Schlagerstar Christian Anders. Vorverkaufskarten für Samstag gibt es bei allen teilnehmenden Betrieben. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Das Weinlesefest in Eibiswald geht am 5. und 6. Oktober in die 22. Runde. Bei Kastanien, Sturm und regionalen Spezialitäten gibt es an beiden Tagen Unterhaltung vom Feinsten. Los geht es am Samstag um 14 Uhr mit dem Erntedank- und Festwagenumzug vom Großradler Dieselroßclub. Ab 16 Uhr geigen dann „Die originalen Aichberger“ auf und ab 20 Uhr rockt die Gruppe „Meilenstein“ den oberen Marktplatz. Am Sonntag startet



VON 13. BIS 19. OKTOBER 2019

ES "GÄRT" IM SCHILCHERDORF WERNERSDORF



MITTWOCH
RUHETAG!

Sonntag
13. Oktober

EmmausWinzer
Johannes Jöbstl

ab 12:00 Uhr
Roman kocht mit
Schilcher, Wild & ...

14:00 Uhr
Eröffnung der Gärwoche
durch die Weinohheit

Traubentreten, Kastanien,
Sturm, Kulinarik,
SALON Weine, Schilcher
Landesieger, Kellerführungen,
Sonnenterrasse, Wohlfühlen...

Hüpfburg, Kinderschminken

„Stoff Musi“

Schilcherei® Jöbstl
Am Schilcherberg 1
8551 Wernersdorf
0664/3351440
www.joebstl.eu

Montag
14. Oktober

Emmaus
Winzer

ab 13:00 Uhr
Geführte Wanderung
am Winzer Weg
hin zu allen
EmmausWinzern

Gehzeit: 2 Std.

Der Winzer oder
die Winzerin
begleiten
von Hof zu Hof

Treffpunkt:
Emmauskapelle

EmmausWinzer
Wernersdorf
www.es-gaert.com

Dienstag
15. Oktober

Rinderhof
Karl Strohmaier

ab 13:00 Uhr
Hoffest

Spezialitäten vom Rind
zubereitet von
Christian Strohmayer
(Jägerwirt)

Musikalische
Umrahmung

Beheiztes Zeit

Karl Strohmaier
vlg. Schwoama
8551 Wernersdorf 2
0664/5500101

Donnerstag
17. Oktober

EmmausWinzer
Raimund Pühringer

ab 15:00 Uhr
Kastanien und Sturm

Hausgemachte
steirische Schmanckerln
Vom sauren bis zum
süßen Allerlei

Musikalische
Unterhaltung

Weinbau
Löscherammerl
8551 Weidenbach 40
0664/2427377
www.weinbau-puehringer.at

Freitag
18. Oktober

EmmausWinzer
Stefan Pauritsch

ab 14:00 Uhr
Schmanckerln vom
eigenen Rotwild

Steirische Leckerbissen aus
der neuen Holz-Pass-Selch

Kastanien und Sturm

Qualitätsweine

Spezialitätenweinkost

Musikalische Unterhaltung,
Hüpfburg uvm.

Weingut Pauritsch
Kogl. 29
8551 Wernersdorf
0664/3518582
www.pauritsch.com

Samstag
19. Oktober

EmmausWinzer
Erich Spari

ab 15:00 Uhr
Kastanien und
Schilchersturm

Selchwürstel und
Selchfleisch frisch
aus der Selchkammer

Evergreen-Bar
am Waldrand

Musikalische
Umrahmung

21:00 Uhr: Ziehung der
EmmausPass Gewinner

vlg. Riegelschneider
Wernersdorf 43
8551 Wernersdorf
0699/10188188
www.weinbau-spari.at

HOLEN SIE SICH EINE DER LETZTEN FLASCHEN EMMAUSWEIN®!

www.es-gaert.com